Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: 008/20

Federführung: Bürgermeister	Datum: 14.01.2020
Verfasser:	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Status	Zuständigkeit
Gemeinderat	23.01.2020	Ö	Entscheidung

Tagesordnungspunkt:
Behandlung von Anträgen der Fraktionen
Antrag der Fraktion Die Grünen liberales Bündnis für Herbolzheim auf Erklärung des Klimanotstandes für die Stadt Herbolzheim

Beschlussvorschlag:

Der Antrag auf Erklärung des Klimanotstandes für die Stadt Herbolzheim wird abgelehnt.

Sachverhalt:

In der Sitzung vom 4. Mai 2017 erteilte der Gemeinderat an die badenova AG & Co. KG aus Freiburg den Auftrag zur Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes für die Stadt Herbolzheim. In der Folge wurden unter Beteiligung der Bürgerschaft die unterschiedlichen Bereiche beleuchtet und Potentiale erörtert. Ziel des Klimaschutzleitbildes ist es, dass „die Stadt Herbolzheim die im Klimaschutzkonzept erarbeiteten Maßnahmen umsetzt. Die Stadt wird hierfür die nötigen Strukturen schaffen, die verantwortlichen Akteure benennen und mit finanziellen, zeitlichen und sonstigen Ressourcen die Umsetzung der Maßnahmen im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützen."

In der öffentlichen Sitzung vom 22. Februar 2018 wurden die Ergebnisse des integrierten Klimaschutzkonzeptes dem Gemeinderat durch die badenova AG & Co. KG präsentiert und der rund 100 Seiten umfassende Maßnahmenkatalog mit ganz konkreten Möglichkeiten der Umsetzung offiziell übergeben. Aus Sicht der Verwaltung trägt dieses umfassende Konzept dem Antrag der Fraktion „DIE GRÜNEN, liberales Bündnis für Herbolzheim" bereits Rechnung und der Gemeinderat hat dadurch deutlich zum Ausdruck gebracht, dass das Thema Klimaschutz Priorität genießt. Eine Intensivierung und nachdrückliche Umsetzung wie Weiterentwicklung ist auch aus Sicht der Verwaltung wünschenswert und notwendig – allerdings damit verbunden nicht unbedingt, den Klimanotstand erklären zu müssen. Dies hat eher symbolischen Charakter.

Das Thema Klimaschutz bei allen Projekten und Entscheidungen jeweils explizit zu diskutieren und die entsprechenden Folgen zu beleuchten ist angesichts der klimatischen Entwicklung aus Sicht der Verwaltung selbstverständlich und liegt in der Verantwortung der Mitglieder des Gemeinderates.

Haushaltsmittel:

-keine-

Thomas Gedemer
Bürgermeister